

Nestroy | Der Zerrissene

Johann Nestroy

Der Zerrissene

Posse mit Gesang in drei Akten

Musik von Adolf Müller

Nachwort und Anmerkungen
von Wolfgang Neuber

Reclam

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14074
1959, 2021 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Gestaltung: Cornelia Feyll, Friedrich Forssman
Druck und Bindung: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG,
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Printed in Germany 2021
RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und
RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-014074-1

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Der Zerrissene

Personen

HERR VON LIPS, ein Kapitalist

STIFLER

SPORNER

WIXER

} seine Freunde

5

MADAME SCHLEYER

GLUTHAMMER, ein Schlosser

KRAUTKOPF, Pächter auf einer Besizung des Herrn von
Lips

KATHI, seine Anverwandte

10

STAUBMANN, Justitiarius

ANTON

JOSEF

CHRISTIAN

ERSTER

ZWEITER

DRITTER

VIERTER

} Bediente bei Herrn von Lips

} Knecht bei Krautkopf

15

GÄSTE, BEDIENTE, LANDLEUTE

Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des
Herrn von Lips vor. Der zweite und dritte Akt spielt auf
Krautkopfs Pachthofe um acht Tage später. 20

Erstaufführung auf dem Theater an der Wien am 9. April
1844.

Erster Akt

*Die Bühne stellt einen eleganten Gartenpavillon vor. Im Prospekte rechts und links Türen, zwischen beiden in der Mitte des Prospektes eine große Glastüre, welche nach einem
5 Balkon führt. Seite links Glastüre, Seite rechts ein Fenster. Durch die Glastür, welche auf den Balkon führt, hat man die Aussicht in eine pittoresk-gigantische Felsengegend. Rechts und links Tische und Stühle. Hinter der Mitteltüre rechts ein Ruhebett.*

10 Erste Szene

Anton, Christian, Josef kommen durch die Türe links aus dem Hintergrunde vor.

ANTON (zu Christian und Josef, welche jeder drei Champagnerbouteillen tragen). So, tragt sie nur hinein, 's werden
15 nicht die Letzten sein! Wenn die einmal ins Trinken kommen –

JOSEF. Is doch ein guter Herr, was der für seine Gäst alles springen lasst.

CHRISTIAN. Wer sagt denn, dass er nur für die Gäst g'hört?
20 Er trinkt schon selber auch sein honettes Quantum.

JOSEF. Und is doch immer so übel aufg'legt dabei; unbegreiflich bei *dem* Wein!

ANTON. Das versteht ihr nicht! Er hat ein zerrissenes Gemüt, da rinnt der Wein durch und kann nicht in Kopf
25 steigen. Jetzt kümmerst euch nicht um Sachen, die euch nix angehn, und schauts zum Servieren!

CHRISTIAN (*indem er mit Josef abgeht*). Ein zerrissnes Gemüt mit dem Geld!

JOSEF. 's is stark!

(*Beide in die Türe nach dem Speisesalon, Mitte rechts, ab.*)

Zweite Szene

5

Anton; dann Gluthammer und ein Bursche, der einen Teil eines eisernen Geländers trägt.

ANTON (*nach dem Balkon, Mitte des Hintergrundes, sehend*).

Wenn s' nacher herauskommen, die ganze G'sellschaft, und der Herr sieht, dass die Altan' noch kein G'länder hat, da krieg ich wieder d' Schuld. 10

GLUTHAMMER (*tritt durch die Mitteltüre links herein und trägt mit Anstrengung ein eisernes Balkongeländer; ein Bursche, der einen Teil des Geländers trägt, kommt mit und geht, nachdem er es auf den Balkon gestellt hat, so-* 15
gleich ab). Meiner Seel, so ein eisernes G'länder wägt über sieben Lot.

ANTON. Na, endlich! Ich hab schon glaubt, der Herr Gluthammer lasst uns sitzen.

GLUTHAMMER. Von unserm Ort bis da herüber is 's über a halbe Stund, wenn man leer geht; jetzt, wenn man so ein G'wicht tragt und a paarmal einkehren muss, da is a halber Tag weg, man weiß nicht, wo er hin'kommen is. 20

ANTON. Ja, das Einkehren, das hat mich auch schon oft in der Arbeit geniert. 25

GLUTHAMMER. Wir werden gleich fertig sein. (*Öffnet die Balkontüre, tritt hinaus und stellt das Geländer auf.*)